Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden

September 68

Liebe Pfadieltern,

Die kleinste, aber zugleich wichtigste Einheit unserer Pfaderstufe ist das einzelne Fähnli. Ein toller Betrieb hängt natürlich vom Venner und Jungvenner ab. Deshalb ist es wichtig, dass jeder, der dieses Amt übernimmt, sich auf diese Aufgabe gründlich vorbereitet.

Dieses Jahr führen wir für die Jahrgänge 1954 und1955 einen Vennerkurs durch, und auf Empfehlung des Stammführers darf ich dazu Ihren Sohn einladen. Ich hoffe, dass auch er zum guten Gelingen des Kurses beitragen wird und zähle auf seinen freudigen Einsatz.

Hier die wichtigsten Angaben:

Kursort: Pfadihem der Abteilung Rothburg, Aarburg
Antreten: Montag, 14.Okt68, o7.2oh Bahnhof Baden
Abtreten: Samstag, 19.Okt.68, 14.15h Bahnhof Baden
Kosten: Fr. 27.- , bitte am Abtreten abgeben
Verpflegung: Mittagessen für den ersten Tag aus dem Rucksack, übrige Verpflegung aus der Lagerküche
Tenu: vollständige Uniform, Hut, hohe Schuhe, Täschli.
im Täschli: Pfadiausweis, Notizblock, Notizpapier A5, Bleistifte, Farbstifte, Zündhölzer, Rapex-massstab, Zeitungen, mind. 5m Schnur, Not-päckli.
Ausrüstung: Im Rucksack: Schlafsack, Trainer oder Pyjama, Waschzeug, Pullover, lange Hosen, Finken, ev.Handschuhe, Schuhputz-zeug, Turnhose und -schuhe, el.Binde, Taschenlampe, Zötteler, ev.Kompass, Wanderkarte kanton Aargau 1:5o'oco, Musikinstrumente, höchstens Fr. lo.- Taschengeld nichts überflüssiges, alles"nämelen"
Kursbuch: Jeder hat mitzubringen: "Pfadertechnik" des Materialbüros Nr.649,zu beziehen bei H.Krissler, Badstr.26, Fr.5.7o diejenigen, die schon den zweiten Kurs besuchen (Jahrgang 54) zudem: "Vennerbriefe", Nr.452 zu Fr.3.8o, ebenda zu beziehen, broschiertes Notizheft.
Wichtig: -Jeder Kursteilnehmer beherrscht das Gesetz und Versprechen, sowie das Morsealphabeth auswendig.
-VU-Pflichtige nehmen ihr VU-Heftchen mit.

Mit freundlichem Allzeit-Bereit
Der Lagerleiter: Silvio Steiner, Hägelerstr.3o, Baden
v/o Jumbo
und die Stammführer

Pfila Rutihof

Datum ä 1. - 3. Juni 1968

Antreten: 1. Juni 14.oo Uhr Schadenmühleplatz

Abtreten: 3. Juni ca 16 Uhr Schadenmühleplatz

Tenue: Vollständige Uniform, Täschli, hohe Schuhe, Guter Regenschutz (am besten Veloregenschutz), lange Hose (bei schönem Wetter auch mitnehmen)

Im Rucksack: Schlafsack oder 2 Wolldecken, Trainer, Turnhose, Turnschuhe, Turnleibchen, Waschzeug, Essgeschirr, Besteck, Messer, gute Taschenlampe, Schnüre, Zeitungen, Liederbuchlein, Instrumente ev. Luftmatratze, Reservesocken, Reservehemd.

Verpflegung: Es wird serviert: 2 mal Kakao am Morgen, 2 einfache Mittagessen, 2 einfache Nachtessen. Es ist mitzubringen: Brot für das ganze Lager, Früchte, Zwischenverpflegungen, Zutaten für das Morgenessen.

Kosten: 7.- Fr. am Antreten abgeben

Durchführung: Am Samstagmorgen 1.6. kann ab 08.oo Uhr Tel. Nr. 165 angefragt werden. Bei Ueberraschungen durch die Witterung stehen uns Notunterkünften zur Verfügung.

Wenner: Sorgen für Tip-Topes Zelt, Schanzmaterial, Kochkessel, Wimpel da wir das Lager zu Fuss erreichen, ist ein Leiterwagen oder Anhänger angezeigt. Autotransporte sind verpöhnt.

Weitere Auskunft durch die Stammführer

Allzeit Bereit Stammführer + MÖVE

...li Habicht, Stamm Goten.

Baden, den 4. April 68

VERPFLEGUNGSPLAN für das Stammlager Frühling/68.

Fürs ganze Lager:

5 Kg Brot a I Fr.	(von Bauern in Turgi)	5.- Fr.
5 Kg Zucker	(im Plasticsack)	4.5o Fr.
75o Gr Margeriene	(anstelle von Butter)	4.5o Fr.
2 P Tee a 25 Bt.	(I P Schwarz/Hagenb.)	I.45 Fr.
I P Kakao ungezuckert		I.75 Fr.
4 Endivie-Salate a 8o Rp.		3.2o Fr.
I Kg- Holländerkäse		8.- Fr.
25o gr. Reibkäse		2.5o Fr.
I Büchse Johannisbeerkonfi		2.2o Fr.
I Pfund Zitronen		I.- Fr.

Einzelwaren

Gut I/2 Pack U S A Reis	I.2o Fr
I Kg. Spaghetti	3.2o Fr
I Büchse Suugo	I.6o Fr
I Pack Haferflocken	I.- Fr
3 Kg. Ravioli	5.4o Fr
2 Beutel Erbssuppe	I. 2o Fr
6 Paar Wienerli	3.6o Fr
6 Servelats	2.4o Fr
2 Büchsen Apfelmus	3.4o Fr
I Tafel Schwarze Schoggi	I.2o Fr
I Riesentoblerone	4.6o Fr
I Büchse Fruchtsalat	3.4o Fr
2 Büchsen gelbe Pfirsiche	3.3o Fr
TOTALKOSTEN FUER SPEISEN:	69.5o Fr

PS: Dazu kommen noch die Milch und Eier, was wir natürlich bei Bauern an Ort und Stelle kaufen.

6 LIEDERVORSCHL:GE fürs Stammlager Frühling/68.

1. Sechse kommen durch die ganze Welt	Grünes Büchlein S. I5
2. Negeraufstand herrscht in Kuba	Kann ich auswendig!
3. C'est le marchant Petruschca.....	" " ""
4. Da sprach der alte Häuptling der...	Songs Shanties Spirituals S. 75
5. S'Dschungelbähnli (Hebbedi am Bänkli...)	" "" " S.47
6. Oh when the saints go marching in...	" "" " S. I4

KAB

Allzeit Bereit

...bel

PFADFINDERABTEILUNG
HOCHWACHT
BADEN

Pfaderstufe

5400 Baden, im Dezember 1967

Liebe Pfadieltern

nachfolgend erhalten Sie nun die genauen Angaben über unser Winterlager in St. Antönien:

Lageradresse: Skilager Pfadfinderabt. Hochwacht Baden
Jugendherberge
7241 St. Antönien / GR

Dauer: Dienstag, 26. Dezember 1967 bis Montag, 1. Januar 1968.

Abreise: Dienstag, 26. Dez.67: Baden ab 6.13 Uhr.
****
Antreten: 5.45 Uhr auf dem Hauptbahnhof Baden.

Rückkehr: Montag, 1. Jan. 68: Baden an 19.41 Uhr.
****

Unterkunft: in der gut eingerichteten Jugendherberge St. Antönien.

Lagerleiter: Urs Wanner, Martinsbergstr. 45, 5400 Baden,
Tel. (056) 2 66 65

Fr. 55.- (alles inbegriffen)

Dank Abteilungssubvention konnten wir den Beitrag auf Fr. 55.- senken.

Wir bitten Sie, diesen Betrag bis spätestens 15. Dez. 67 an

Silvio Steiner, Hägelerstr. 30, 5400 Baden

zu senden. (d.h. mit beiliegendem Einzahlungsschein)
Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den vollen Beitrag zu leisten, so wenden Sie sich doch an den Lagerleiter.

Ausrüstung:

a) Tenue: gut angepasste Ski,✓ Skifelle✓(wer Felle bestellt hat,
********* erhält diese direkt in St. Antönien), gute Skischuhe,✓
Skihose, Windjacke,✓ Handschuhe,✓ Pfadfinderhemd,✓ Zötteler.✓

afinderabteilung Hochwacht Baden
adterstufe Helios Normannen

Juni 67

S o m m e r l a g e r 1 9 6 7

im Puschlav

abe Pfadieltern,

in wenigen Wochen ziehen wir in unser Sommer-
ger.Wir möchten Ihnen die nötigen näheren Angaben bekanntgeben.

zerort: Lago di Saosseo,Val di Campo,Poschiavo.

zerdauer: Sonntag,9.7.67 bis Mittwoch,19.7.67

geradresse: Pfadfinder ....
Pfadilager der Abteilung Hochwacht Baden
7742 Sfazu-Poschiavo GR

terkunft: Wir schlafen in Zelten.Eine Notunterkunft steht zur Verfügung.

rpflegung: Wir kochen auf selbstgebauten Küchen.Für das kulinarische Wohlergehen sorgt der Verpflegungschef. Das Essen für den ersten Tag ist mitzunehmen.

gerbeitrag: Wir bitten Sie,den Lagerbeitrag von Fr. 70.- bis am 4.7.67 auf das Postcheckkonto der Abteilung 50-3360 einzuzahlen.

runterricht: Alle Lagerteilnehmer des Jahrganges 1952 und älter schicken ihr VU-Leistungsheftchen bis zum 4.7.67 an Möve.(Beim Turnlehrer verlangen).

sweise: Jeder Lagerteilnehmer trägt den Pfadiausweis auf sich

treten: Sonntgg.den 9.7.67 um 0540 Uhr Bahnhof Baden

treten: Mittwoch,den 19.7.67 um 1945 Uhr Bahnhof Baden

isetenue: Uniform,kurze Hosen,hohe Schuhe,Hut,Gepäck.

esuchstag: Am Sonntag,den 16.7. 67 sind wir den ganzen Tag im Lager.Gerne zeigen wir unsern Besuchern das Lager und die Umgebung.

Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden

Ende August 66
Pfaderstufe

VE-KU 66

Lieber ○○○○○ ,

Die kleinste, aber zugleich wichtigste Einheit unserer Pfaderstufe ist das einzelne Fähnli. Ein toller Fähnlibetrieb hängt natürlich vom Venner und Jungvenner ab. Es ist daher auch sehr wichtig, dass jeder, der dieses Amt übernimmt, sich auf diese Aufgabe gründlich vorbereitet. Zu diesem Zwecke führen wir auch diesen Herbst unsern traditionellen Venner-Kurs durch.
Mit grosser Freude habe ich die Aufgabe übernommen, den diesjährigen VE-KU zu leiten. Auf Empfehlung Deines Stammführers biete ich Dich zum VE-KU HERBST 66 auf. Ich hoffe, auch Du wirst mir zu einem guten Gelingen dieses Kurses beistehen, und ich zähle auf Deinen fleissigen und freudigen Einsatz.

Hier die wichtigsten Angaben:

Kursort : Jugendherberge Beinwil am See

Kursdauer : 1o. 1o. 66 - 15.1o. 66

Kosten : Fr. 20.- , bitte den Lagerbeitrag bis 1. 1o. 66 auf Konto VI 3360 Aarau, der Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden einzahlen!

Verpflegung : Mittagessen des ersten Tages aus dem Rucksack, übrige Verpflegung aus der Lagerküche.

Tenue : vollständige Uniform, d. h. mit Hut, hohen Schuhen und Täschli
im Täschli: Pfadiausweis und Notizblock (wenn mögl. in der Pfadihemdtasche), Notizpapier A5, Bleistift, Gummi, Farbstifte (rot, blau, grün, gelb), Streichhölzer, Zeitungspapier, 4-5m Schnur, ferner: Notpäckli: 6 Nägel, 6 Reisnägel, 6 Sicherheitsnadeln, 6 Hemd- und 6 Hosenknöpfe, schwarzer, grauer, und weisser Faden, Kerze, Kreide, 1 Verbandpatrone, Notfranken.

Pfadfinderabteilung Hochwacht Baden

Pfaderstufe
Mai 1965

S o m m e r l a g e r 1 9 6 5

Liebe Pfadieltern,

das Schönste im Pfadibetrieb sind die Lager. Ein Pfadilager ist für jeden unternehmungslustigen Pfader ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis. Selbst betagte, längst nicht mehr aktive Pfadfinder erzählen im Freundeskreise immer wieder voller Begeisterung ihre alten tollen Lagererinnerungen. Kurz gesagt: Zwei Wochen lang mit Kameraden unter freiem Himmel zu zelten, selber zu kochen (ab und zu auch etwas zu verkochen), am Lagerfeuer gemeinsam zu singen, einem Bauern beim Heuen zu helfen, Wettkämpfe auszutragen und zu spielen, und nicht zuletzt ganz einfach nur die warme Sonne zu geniessen - ist für alle im Pfadialter ein grosses Abenteuer. Ferien lassen sich nicht schöner verbringen!

Das letztjährige Sommerlager in Deutschland war ein Erfolg. Dieses Jahr wollen wir nun wieder in der Schweiz bleiben. Nichts soll mangeln, damit das Sola 65 ebensogut gelingt! Die wichtigsten Angaben zu Ihrer Orientierung :

Lagerort : Unser Lagerplatz liegt zu hinterst im Entlebuch, auf der Mettlenalp - am Fusse des Napfs (schönes Wandergebiet!)

Lagerdauer : Montag, den 19.7.65 bis am Freitag, den 3o.7.65

Lagerbeitrag : ca. Fr. 55.- Wem es nicht möglich ist, den ganzen Lagerbeitrag zu bezahlen, wende sich doch bitte an den Abteilungsleiter oder an die Lagerleitung.

Lagerteilnehmer : Es können alle mit uns ziehen - ob jung oder alt, ob gross oder klein, auch die neu übergetretenen Wölfe (JPK).

Wir hoffen natürlich, dass auch dieses Jahr wieder möglichst viele Badener Pfader ans Sommerlager im Entlebuch mitkommen dürfen!

Darf ich Sie höflich bitten, falls Sie Ihrem Sohne die Teilnahme am Sola 65 erlauben, mir das beigelegte Anmeldeformular bis spätestens Donnerstag, den 1o. Juni 65 zuzuschicken. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüssen, der Lagerleiter

Martin Landolt v/o Mungo
Schiffmühle, 5300 Turgi (Tel.3 11 56)

Ende!

Pfadfinderabteilung Hochwacht

Stamm G O T E N

P F I N G S T L A G E R 1965

Hallo Goten,

Auf zur Wildsaujagd auf dem Eggberg!Wie mir der Jagdaufseherverband vom Eggberg mitgeteilt hat,handelt es sich in diesem speziellen Fall um ein goldiges Stachelschwein.Wollen wir nicht versuchen dieses borstige Ungeheuer in unsere Falle zu locken?..... Dies setzt voraus,dass alle erscheinen,ohne Ausnahme.Wir werden also alle miteinander den "Plausch" haben.....!

Antreten : Samstag,den 5.Juni 65.,14.15 h ,Schulhausplatz Baden
(unter den Bäumen)

Abtreten : Montag ,den 7.Juni 65.ca.15.30 ,Bahnhofplatz Baden

Tenue : vollst.Uniform,vollst.Täschli,hohe Schuhe(wer Stiefel mitnehmen will,trägt sie im Rucksack!)

Kosten : Fr. 6.- (bitte am Antreten abgeben!)

Ausrüstung : siehe Ausrüstungsliste Nr.5,
zusätzliche Jägerausrüstung(Emballagesack und blaues Band als.Gurt und ev.Jägerhütlein) nicht vergessen !!!

Verpflegung: mitnehmen im Rucksack:Lunch für Samstagabend,Brot für das ganze Lager und ev.Zwischenverpflegung.Für die übrigen Mahlzeiten sorgt die Lagerküche.

Unterkunft : Wir schlafen in unsern Zelten.Bei schlechter Witterung steht eine Notunterkunft zur Verfügung.

J e d e r lernt bis Pfingsten das von Tiki gedichtete Jägerlied :

-Früsch uf ihr Jäger,früsch zur Jagd,
Es.goht in Eggberg use.
Met seit es sig e Wildsou dört,
do lönd euch's ned la gruse.
Nur Früsch druflos mit frohem Muet,
mer seit das Fleisch sig bsonders guet.

-DerSchwupp het gseit verteiled eu,
ich will si go ufmache;
denn zilet gnau und treffed guet,
as de Mungo ned cha lache;
avous,avous jetzt fasset recht
susch seit de Mungo mer Jage schlecht

NB: Alles streng geheim !!

für Vorhut: (betrifft; Ente, Hamster, Tiki, Zimkel)
Treffen: spätestens 1000 Ort? Tiki fragen!)
Nachhut: „Hesalien" für den ganzen Stamm,
Planzeichnung, Rest s. oben!

Allzeit Bereit:

Schwupp
Peter Ehrensperger
Ländliweg 10,Baden
Tel.2.43.24.

Rangliste vom Fähnlilauf am Jahresbott 1963

ang:	Fähnli:	Abteilung:	Rangzeit:
1.	Weih	Adler Aarau	109' 50"
2.	Reh	Schöftland	117' 00"
3.	Gems	St.Peter Kirchdorf	119' 18"
4.	Hirsch	Habsburg Brugg	123' 07"
5.	Eber	Adler Aarau	132' 58"
6.	Panther	Hallwil	133' 07"
7.	Fasan	Adler Aarau	133' 20"
8.	Luchs	Adler Aarau	134' 05"
9.	Leu	Adler Aarau	135' 20"
10.	Sperber	Rothrist-Aarburg	135' 40"
11.	Steinbock	Jura Lenzburg	137' 10"
12.	Büffel	Habsburg Brugg	139' 05"
13.	Geier	Adler Aarau	140' 55"
14.	Mutz	Adler Aarau	141' 30"
15.	Kiebitz	Zofingen	142' 10"
16.	Fuchs	Zofingen	143' 30"
17.	Geier	Hochwacht Baden	143' 50"
18.	Uhu	Zofingen	148' 50"
19.	Jaguar	KPA Aarau	148' 55"
20.a)	Jaguar	Burghorn Wettingen	149' 05"
b)	Falk	Adler Aarau	149' 05"
22.	Bär	St. Peter Kirchdorf	149' 10"
23.	Gems	Hochwacht Baden	149' 53"
24.	Wiesel	Burghorn	Wettingen 151' 20"
25.	Panther	Rymenzburg	151' 55"
26.	Sperber	Hochwacht Baden	154' 30"
27.	Hirsch	St.Peter Kirchdorf	154' 35"
28.	Biber	KPA Aarau	155' 05"
29.	Eichhorn	Adler Oberentfelden	156' 05"
30.a)	Fuchs	Habsburg Brugg	156' 40"
b)	Aal	Adler Aarau	156' 40"
32.	Panther	Jura Lenzburg	157' 55"
33.	Bärli	Hochwacht Baden	158' 05"
34.	Rehbock	Rheinfelden	158' 15"
35.	Leu	Hochwacht Baden	159' 20"
36.	Uhu	Hochwacht	159' 45"
37.	Gnu	Blaustein Gränichen	159' 50"
38.	Wiesel	Adler Aarau	1609 05"
39.	Uhu	Adler Aarau	160' 15"
40.	Specht	Jura Lenzburg	161' 20"
41.	Wiesel	Aarburg-Rothrist	161' 28"
42.a)	Falk	Hochwacht Baden	161' 30"
b)	Falk	KPA Aarau	161' 30"
44.	Sperber	Zofinger	162' 00"
45.	Hirsch	Burghorn Wettingen	162' 20"
46.	Hirsch	KPA Aarau	163' 30"

Pfadfinderabt. Hochwacht
Baden

Baden, den 28. Mai 1963

Liebe Pfadieltern.

Bereits in etwas mehr als einem Monat werden wir in den Jura ins Sommer-Lager ziehen. Wir haben einen herrlichen Lagerplatz im Gebiet von La Theurre, 4 km von Saignelégier entfernt, in der Nähe des Etang de Gruère, gefunden. Hier die genauen Angaben:

Ort : La Theurre (Station Saignelégier)

Dauer : Montag, den 8. Juli - Freitag, den 19. Juli 1963.

Unterkunft : In Zelten (4 Pfadis in einem 8-er-Zelt).

Notunterkunft: Grosse Hütte, 3oo m vom Lagerplatz entfernt.

Verpflegung : Wir kochen unsere Mahlzeiten selbst.

Lagerbeitrag : Fr. 5o.--. Darf ich Sie bitten, den Betrag bis 1. Juli a.c. auf unser Postcheckkonto VI 336o Aarau einzubezahlen. Wenn Ihnen die Entrichtung des vollen Betrages nicht möglich ist, wenden Sie sich vertrauensvoll an den Lagerleiter. Unser Fonds soll benützt werden.

Lagerleitung : Martin Bölsterli v/o Böckli (Lagerleiter)
Rebhalde, Ennetbaden, Tel. 2 72 74 (18 - 19 Uhr)
Hanspeter Hochuli v/o Möve
René Loepfe v/o Purzel
Hansjakob Lüthi v/o Pilz
Claude Montandon v/o Nero
Peter Ehrensperger v/o Schwupp
Christian Zindel v/o Türgg (Verpflegung)
Roland Demuth v/o Fips (Material)

Anmeldung : Mittels beigelegtem Talon an den Lagerleiter.
Anmeldeschluss 7. Juni 1963.
(Da wir das Lager frühzeitig vorbereiten möchten, sollten wir die Teilnehmerzahl bereits einen Monat vor Beginn kennen.)

Die vollständige Ausrüstungsliste wird den Teilnehmern Mitte Juni zugestellt.

Voraussichtlich wird eine Vorhut von ca. 8 Pfadfindern und 2 Führern zur Lagervorbereitung bereits am Samstag, den 6. Juli nach Saignelégier reisen. Falls sich Ihr Sohn dafür interessiert, bitte ich Sie, dies auf der Anmeldung zu vermerken.
Der Mehrpreis würde Fr. 4.5o betragen.

Mit freundlichen Grüssen,

Martin Bölsterli v/o Böckli

Pfadfinderabteilung
HOCHWACHT
Pfaderstufe

Anfangs Märzz 1963

Ve-Ku 63

Im Jahre 1963 wird der Schweizerische Pfadibund 50 Jahre alt. Schon seit 1913 also gibt es in unserem Land eine offizielle Pfaderbewegung. Vor dem I. Weltkrieg allerdings war es noch sehr ungewöhnlich, ein Pfader zu sein. Damals musste man gewärtigen, schief angesehen zu werden, wenn man in der braunen Uniform ins Lager oder einfach in den Wald zog. Aber es ging nicht allzu lange, bis die Pfadibewegung an Ansehen gewann. Das hatte sie nicht einer glänzenden, von Erwachsenen geleiteten Organisation zu verdanken, sondern ganz einfach der Tatsache, dass die Buben wirklich etwas leisteten, dabei aber nicht zu Tugendbolden verimpelten, sondern fröhliche Lausbuben blieben. - Heute, beim 50. Geburtstag unseres Bundes, ist es erst recht wichtig, dass wir denselben Beweis wieder leisten: Bei uns läuft etwas, bei uns setzt jeder sich ein, und wenn einmal etwas misslingt, so schpeuzen wir erst recht in die Hände.

Für einen guten Betrieb braucht es gute Venner und Jungvenner. Deshalb erwarten wir Dich am Vennerkurs 1963. Hier die notwendigen Angaben darüber:

Ort: Jugendherberge Beinwil am See, Aargau.

Dauer: Mittwoch, 24. April bis Samstag, 27. April.(Letzte Ferienwoche)

Antreten: Mittwoch, 24.4. 07:30 h, Bahnhof Baden.

Abtreten: Samstag, 27.4. 15:00, Bahnhof Baden.

Tenu: Vollständige Uniform, Marschschuhe (nicht Stiefel)

Kosten: Fr. 15.- Der Lagerbeitrag wird nach dem Antreten eingezogen. Wem es nicht möglich ist, den vollen Beitrag zu leisten, wende sich bitte an den Lagerleiter. Wichtig ist der Ve-Ku, nicht das Geld.

Im Rucksack: Trainer oder Pyjama, Schlafsack oder Wolldecke, Toilettenartikel, Reservewäsche, Pullover, Gotteler, Schuhputzzeug, Turnschuhe oder Hausschuhe, Regenschutz(abgesehen von Schirmen!) Messer, Liederbüchlein, viel Schnüre, Zeitungen, Notizmaterial, Blei- und Farbstifte, vollständiges Täschli, wenn möglich die "Pfadertechnik" (erhältlich bei der Bekleidungsstelle Krissler.)

Alles Gute für den Schulschluss und schöne Frühlingsferien wünscht Euch unterdessen

Fips

Ruedi Hoegger
Badstrasse 45a, Baden

PFADFINDERABTEILUNG
HOCHWACHT BADEN

Juli 1961

Qm

Liebe Pfadieltern,

Das Sommerlager, unsere "Holympiade" (= Hochwacht-Olympiade) rückt näher. Wir geben Ihnen und Ihrem Sohn hier die letzten Angaben:

Abreise: Dienstag, 11. Juli, 06.15 Uhr, Bahnhof Baden

Rückkehr: Freitag, 21. Juli, 19,00 Uhr, Bahnhof Baden

Kosten: Fr. 50.-- (Wenn Ihnen die Entrichtung des vollen Beitrages nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an den Abteilungsleiter. Unser Fonds soll benützt werden!)

Verpflegung: Aus der Lagerküche. Jede Gruppe kocht für sich aber nach einem gemeinsamen Verpflegungsplan. Natürlich freuen wir uns immer über Lagerpäckli, aber senden Sie Ihrem Sohn bitte nicht massenhaft Süssigkeiten, sonst wird unser Haushalt auf den Kopf gestellt. Herzlichen Dank! Das Mittagessen für den ersten Tag nimmt jeder im Rucksack mit!

Lageradresse:
Pfadilager "Hochwacht"
c/o "Kinderfreundehaus"
M a g g l i n g e n BE

Ausrüstung: Zum Antreten komplette Uniform, hohe Schuhe, Täschli.

Im Rucksack (und ev. kleinem Köfferchen) Mittagessen, Turnschuhe (wichtig!!), Turnhose, ev. Halbschuhe, Badehose und Handtuch, Trainer oder Pyjama, 2 Reservehemden, 3 Paar Reservesocken, Unterwäsche, Pullover, guter Regenschutz, 6 Taschentücher, Waschlappen, Seife, Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, ev. Schegre.
Schlafsack oder 2 Wolldecken (zu einem Sack genäht!)
Strohsack oder Luftmatratze, Gamelle oder Essgeschir, Besteck, Taschen- oder Pfadermesser, Taschenlampe, sehr viele Schnüre!, Zeitungen, Schuhputzzeug, Zötteler, Liederbüchlein, VU-Heftchen, !

Eventuell:

Bälle, Photoapparat, Musikinstrument. (Wer sich vorher auf unserem Abteilungs-Clairon üben will, soll sich schriftlich bei Pips melden)

W E N I G T A S C H E N G E L D ! ! !

Im Täschli: (ev. Kompass), Vollständiges Notpäckli mit Nägeln, Schuhbändel, Kerze, Faden, Nadeln, Kreide, Verpandspatrone, Drath usw.

P f i n g s t l a g e r 1 9 6 o

Halo Goten !

Wie Ihr alle wisst,liegt Rabo mit Blinddarm im Spital und ärgert sich blau und grün,dass er nun nicht mit uns nach Obersiggenthal ans Pfila ziehen kann.Lasst uns ihn wenigstens mit einem ehrenvollen Rang trösten!

Falls auch Du Dich einsetzest,wird es für uns eine leichte Sache sein,die vier andern Stämme in den verschiedenen Wettkämpfen haushoch zu überflügeln!

Solltest Du nicht ans Pfila mitkommen dürfen, so telefoniere mir bitte bis spätestens Freitag,den 3.6.6o.

Antreten	: Samstag,den 4.6.6o., 14.oo h Kurtheater Baden
Tenu	: Uniform,Täschli,hohe Schuhe,Rucksack
Abtreten	: unbestimmt,spätesten Montag,den 6.6.6o.,17.ooh
Kosten	: Fr.3.5o (beim Antreten abgeben)
Ausrüstung	: Gamelle,Essbesteck,Waschzeug,Turnhose,Turnschuhe Trainer oder warmes Pijama,Schlafsack oder Wolldecke,Ersatzhemd und Socken,Regenschutz, Zötteler,Liederbüchlein,Taschenlampe,Zeitungen, Schnüre,und evt.NL-Karte Blatt Baden. Rüstung und Lied !!
Verpflegung	: mitnehmen: Brot für das ganze Lager,Abendessen Samstag und Sonntag,Mittagessen Sonntag(wird Suppe abgegeben).Für die andere Hälfte sorgt die Stammküche.
Unterkunft	: Wir schlafen in Zelten,bei schlechter Witterung steht eine Notunterkunft zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte bin ich selbstverständlich gerne bereit .

Mit frohem Allzeit-Bereit :

Martin Landolt
Schiffmühle,Turgi
Telefon 3 11 56

Mungo 5